

AUSSCHREIBUNG

Hamburger Arbeitsstipendien für Literatur und Comic 2026

Präambel

Entsprechend den Grundsätzen der Hamburgischen Verfassung sind Vielfalt und Weltoffenheit identitätsstiftend für die Hamburger Stadtgesellschaft. Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg sieht sich diesem Ziel verpflichtet und spricht sich gegen Diskriminierung jeder Art aus. Sie unterstützt die von ihr geförderten Institutionen und Projekte dabei, eine umfassende und selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen in Hamburg an der Kulturlandschaft der Stadt zu ermöglichen. Dabei geht es sowohl um die Entstehung von Kunst und Kultur als auch um ihre Rezeption. Handlungsleitend für die Behörde sind insbesondere das Grundgesetz und die Hamburgische Verfassung, die von ihr geförderten Institutionen und Projekte, zudem das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.

Ausschreibung

In Hamburg leben zahlreiche Autor*innen und Comic-Zeichner*innen, die mit ihren Arbeiten das literarische Leben bereichern und sich aktiv am gesellschaftlichen Diskurs beteiligen. Wichtige Diskussionen über gesellschaftliche Verantwortung sowie über die Rolle der Literatur werden häufig von Autor*innen angestoßen, sei es aus der Belletristik, der Kinder- und Jugendliteratur, dem Sachbuch, der Lyrik, von Dramatiker*innen oder aus der Comic-Szene.

Die Behörde für Kultur und Medien möchte die professionell arbeitenden Autor*innen und Comic-Zeichner*innen künftig noch besser fördern, um das literarische Schaffen in Hamburg anzuregen und den Ruf Hamburgs als Literaturstadt zu festigen. Seit 2025 schreibt die BKM 12 Arbeitsstipendien aus, um Literaturschaffende bei ihren aktuellen Projekten zu unterstützen. Die Stipendien sind mit je 10.000 Euro dotiert und werden für das laufende Jahr vergeben. Das Stipendium ermöglicht den Stipendiat*innen, sich ohne größere finanzielle Zwänge auf ihre literarische Weiterentwicklung zu konzentrieren.

1. Förderkriterien

- **Wohnsitz:** Die Bewerber*innen müssen einen Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen.
- **Wer wird gefördert:** Gefördert werden ausschließlich professionell arbeitende Autor*innen und Comic-Zeichner*innen. Bewerbende müssen mindestens eine eigenständige Publikation in einem Publikumsverlag oder einen entsprechender Verlagsvertrag vorweisen können.
- **Was wird nicht gefördert:** Projekte von Studierenden und wissenschaftliche Arbeiten werden nicht gefördert.
- **Projektstatus:** An dem eingereichten Projekt soll bereits gearbeitet werden.
- **Publikationen:** Die bisherigen Arbeiten der Bewerber*innen dürfen nicht ausschließlich als Selfpublisher oder in Zuschussverlagen veröffentlicht worden sein.

2. Förderumfang

- **Fördersumme:** Die Stipendien i. H. v. 10.000 Euro werden als Einmalbetrag im laufenden Kalenderjahr ausgezahlt.
- **Berichts- und Nachweispflicht:**
 - Nach Ablauf des Kalenderjahres 2026 wird bis zum 31.1.2027 ein kurzer Sachstandsbericht (max. 2 A4-Seiten) über den Stand des geförderten Projekts erbeten.
 - In der Publikation des Projekts ist auf die Förderung mit folgendem Wortlaut hinzuweisen: „Gefördert mit einem Arbeitsstipendium für Literatur und Comic der Behörde für Kultur und Medien Hamburg“
- **Wiederbewerbung:** Nach Erhalt eines Stipendiums ist eine erneute Bewerbung frühestens nach drei Jahren möglich. Wer das Stipendium 2026 erhält, kann sich 2029 erneut bewerben.
- Gewinner*innen des aktuellen Jahres dürfen sich anschließend nicht für die Hamburger Literaturpreise desselben Jahres bewerben.

3. Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien.
Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- **persönliche Angaben:** Name, Anschrift, Nachweis des Wohnsitzes in Hamburg, Kontodaten
- **Projektbeschreibung / Exposé:** Eine prägnante Darstellung Ihres Projekts auf einer A4-Seite.
- **Arbeitsbiografie:** Eine Übersicht über die wichtigsten Lebensstationen sowie bisherige Publikationen und ggf. Auszeichnungen, max. 1 A4-Seite
- **Professionalität:** Nachweis von mindestens einer eigenständigen Publikation in einem Publikumsverlag oder ein entsprechender Verlagsvertrag.
- **Für den Bereich Literatur:**
 - Textprobe, max. 3 Normseiten
- **Für den Bereich Comic:**
 - Arbeitsprobe, 5 bis 10 fertig gezeichnete Seiten sowie ggf. bis zu 10 weitere Seiten Storyboard

Bitte reichen Sie keine Bücher oder ganze Manuskripte ein.

4. Bewerbung

Die **Bewerbung** erfolgt bevorzugt digital über das Online-Portal

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/AFM-ELBFND>

das **vom 2.3. bis zum 31.3.2026 (24.00 Uhr)** für Bewerbungen geöffnet ist.

Bitte halten Sie die hochzuladenden Dokumente sowie Ihre Kontodaten bereit. Die maximale Dateigröße je PDF-Dokument beträgt 20 MB.

Bei Fragen stehen wir Ihnen via E-Mail an kb-literatur@bkm.hamburg.de oder telefonisch unter 040 428 24 404 (Carla Mendes) oder 040 428 24 434 (Askin Agan) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!